

Die Abenteuer von Pigipix Zu Fuss um die Welt



Folge 4: Begegnung mit dem Haifisch-Cowboy!

Wie ihr noch wisst, wurde Pigipix vor den Augen der Kinder von der Polizei in Handschellen abgeführt. Da sitzt er nun auf dem Polizeiposten und wird 2 ½ Stunden befragt. Doch die Polizei merkt schnell mal, dass Pigipix keiner Fliege etwas zu leide tun könnte – und schon garnicht an Kindern! Doch hat es die Kröte Andreatika geschafft, dass Pigipix sich nicht bei den Kindern verabschieden konnte.

Ganz spät abends kommt dann Pigipix aus dem Polizeirevier raus und möchte nach Hause. Da wird er doch von einer Königsfamilie eingeladen. Vor dem Schlafen gehen wird ihm noch ein köstliches Nachtessen serviert.

Am nächsten Morgen: „Uiuui... aaaahh, hat das gut getan. Aber uiuui – habe ich geträumt... Ich darf nicht erzählen, was ich geträumt habe – ganz, ganz böse Geschichten waren das gewesen...– jaja, all diese Erlebnisse! Du Prinzessin – wie wäre es, wenn wir etwas zu Essen machen?“ „Oh ja“, sagt die Prinzessin. „Bleib Du liegen. Ich gehe in die Küche und schaue mal, was wir für Köstlichkeiten auf-tischen könnten.“ Darauf wird Pigipix von dieser Familie so was von verwöhnt ... „Hmmm, hat das gemundet!“ Sie lassen es sich dann noch etwas verdauen; da sagt Pigipix: „Du Prinzessin, möchten wir etwas spazieren gehen? Bei diesem wunderbaren Wetter etwas nach draussen, das Wetter geniessen?“ „Oh, das ist eine ganz gute Idee!“, sagt die Prinzessin. Sie ziehen ihre Schuhe an und gehen nach draussen.

Sie gehen über weite, weite Felder hinüber – man kann kaum ein Ende dieser Felder sehen, so gross sind die...und doch nähert sich der Wald. Sie kommen in den Wald hinein. Da sehen sie da Bäume, dort Bäume, da drüber Bäume – ja, das hat ha gaaanz viele Bäume hier. Und da sagt doch die Prinzessin: „Oh, oh, schau mal Pigipix, ohhh, sooo schön. Eine Blume, zwei Blumen, drei Blumen, fünf Blumen, si... oh, jetzt habe ich mich erzählt! Jetzt muss ich nochmals anfangen! Eine Blume, zwei Blumen drei Blumen, vvv... vier Blumen (jawohl), sechs Blumen, s.. Ne, jetzt habe ich die 5 vergessen. Jetzt muss ich nochmals anfangen! Eine Blume.. z...“

Während die Prinzessin die Blumen zählt, hört Pigipix hinter dem Gebüsch etwas rascheln... „Huaaa...“ Es ist ihm etwas unwohl dabei. Doch möchte das Eichhörnchen wissen, was hinter diesem Gebüsch steckt. Da schluckt er einmal leer, hat etwas Angst dabei, da nähert sich Pigipix dem Gebüsch.

„Uhaschlaa – Uhaschlaa – huuuu!“

Im Gebüsch macht es immernoch so komische Geräusche. Und Pigipix kann es einfach nicht definieren, was hinter diesem Gebüsch ist.

„...siebzehn Blumen, achtzehn Blumen, neunzehn Blumen, einundzwanzig Blumen zweiundzwanzig Blumen...“

Das Eichhörnchen nähert sich dem Gebüsch.

„Phuaaaa!!!!“

Und da springt einer hervor und ruft:

„Ich bin der Haifisch-Cowboy und Du musst jetzt vor mir Angst haben!“

„Vor Dir Angst haben? OK... Buuaaahh... Hilfe! P...P...Prinzessin...!“, ruft Pigipix – und Pigipix hat Angst vor diesem Cowboy. Seine Beine schlottern und zittern.

„...siebenunddreissig Blumen, achtunddreissig Blumen, vierzig, einundvi...“

Und da hört Pigipix, dass die Prinzessin immernoch am Zählen ist. Und er weiss, er muss nun die Prinzessin retten. Da dreht sich Pigipix um und rennt mit hohem Tempo auf die Prinzessin zu. Er springt auf sie zu...

„...einundfünfzig Blumen, zweiundfünfzig Blumen...“ Er kommt der Prinzessin immer näher... Er packt die Prinzessin am Arm und springt mit ihr mit Vollgas durch den Wald! Er springt und springt und springt – und der Haifisch-Cowboy hinterher: *„Uaa, ich hole Euch gleich ein!!!“* Und Pigipix springt mit der Prinzessin am Arm, er springt voll...

P E N G !!!

„Fffffff... boing!“ Ist doch der Pigipix kopfvoran in einen Baum rein gesprungen! *„He, he, Pigipix..? Was machst Du da am Boden? P.. Pi... Pi.. Pi... Pigipix! Hey Pigipix!!! Hey Pigipix! Heieiei! Jetzt, wo ich Dich mal brauchen würde, machst Du schlapp!!! Uaa, uaa – Haifisch-Cowboy... Haifisch-Cowboy... P....P....P.... Haifisch-Cowboy! Time-Out!!!“* „Time-Out?“ , frag sich der Haifisch-Cowboy... Er hält an und zieht an seinem Stumpfen. Und er fragt sich... *„Time-Out? Jano, dann warten wir halt mal!“*

Die Prinzessin wollte das Eichhörnchen auf die Schulter nehmen. Doch da merkt sie, dass ihr Schuhbündel offen ist und ihre Schuhsole nicht mehr in bester Verfassung. An dem hat sie sich noch etwas vertan – dann doch geschafft. Dann nimmt sie Pigipix auf ihren Rücken. Und da rennt die Prinzessin mit dem Pigipix auf dem Rücken mit Vollgas durch den Wald. Und Pigipix auf den Schultern: *„dong-dong-dong-dong-d...!“* Er lässt sich bewusstlos tragen. Und der Haifisch-Cowboy: *„Time-Out, Time-Out!“*

Und die Prinzessin immernoch mit Vollgas unterwegs. Da rennen ihr ganz viele Hühner entgegen. Mittendrin rufen die Hühner: *„Backback... backback... Smoke?“* *„Nein, wir rauchen nicht!“*, sagt die Prinzessin. *„Euro?“*, wird sie gefragt. *„Nein, wir haben kein Geld dabei.“* *„Papa, Papa?“* fragen die Hühner. Und da kommt Pigipix aus

seiner Bewusstlosigkeit raus und ruft: „*Nein, sicher nicht, ich bin nicht Euer Papa!*“ Und da fällt er wieder in Ohnmacht. Und da sagt die Prinzessin: „*Pigipix! Papa ist rumänisch und heisst so gut wie `Hunger`!*“ Und da rennt die Prinzessin weiter.

Und der Haifisch-Cowboy: „*Time-Out... Time-Out? He, die rennt ja weiter. Ohhh.... Die kommt mir aber zurecht! Die werde ich jetzt packen.*“ Und der Haifisch rennt los – er rennt der Prinzessin hinterher! Sie rennt und rennt, und sie möchte auf der nächsten Strassenabzweigung abbiegen, welche auf der Karte eingezeichnet ist. Dann an diesem Punkt: „*Hee...*“, macht die Prinzessin, „*auf dieser Landkarte ist her eine Strasse eingezeichnet! Wieso ist aber hier keine Strasse!?!*“ Da rennt die Prinzessin geradeaus weiter. Und da sieht sie auf der linken Seite ein Haus: „*Können wir evt. da rein? Uiuuiui... Das sieht aber ganz schlimm aus. Das lassen wir doch lieber.*“ Und so rennt sie weiter. Da vorne sieht die Prinzessin eine Grenze. Sie quiiitscht um die Kurve rum – und der Haifisch-Cowboy rennt hinterher und er packt sie schon fast. Da kommt er auch an die Kurve und quiiiiiiiiii..... „*Huaaaaa!!!!*“

PFLATSCH!!!

Landet der Cowboy geradewegs in diesem Weiher. „*Quak, quak! Was machst du da in meinem Weiher drin...???*“, fragt die Kröte Andreatika! „*Uuooo... mach mir nichts, mach mir nichts*“, sagt der Cowboy. „*Quak, quak! Ja du musst keine Angst haben. du hast niemandem etwas Gutes gemacht, du wolltest nie jemandem etwas Gutes. Hättest du jemandem etwas Gutes gemacht, hätte ich dich hier und jetzt rausgeworfen! Ich hätte dich sofort freigestellt! Doch da du niemandem etwas Gutes getan hast, musst du selbst schauen, wie du aus diesem Weiher kommst!*“

„*Uhhh... entschuldige Kröte, ja, ich geh jetzt selbst weiter.*“ Doch in diesem Moment kommt ein Esel daher und hilft dem Haifisch aus dem Weiher. „*Danke, danke mein Esel!*“ Und da springt der Haifisch-Cowboy weiter. Er muss jedoch um die Kurven aufpassen, da er noch nass und glitschig ist. Und die Prinzessin ist schon weit, weit voraus. Sie rennt immernoch mit Pigipix auf dem Rücken über die Felder... Da kommt doch ein Hund auf sie zu: „*Uaa... nein, mach mir nicht, Hund!*“ Da nimmt sie das Ultraschall-Hundeabwehr-Gerät hervor, drückt den Knopf – und der Hund rennt davon. „*Ha... den habe ich aber davon gejagt! Soo cool dieses Gerät!*“

Da kommt die Prinzessin an ein Schloss. Sie rennt die Treppen hoch – erster Stock, zweiter Stock, dritter Stock. Und der Haifisch-Cowboy ist ihr schon wieder auf den Fersen. Er ist auch schon auf dem ersten Stock, zweiten Stock. Die Prinzessin mit dem Eichhörnchen auf dem Rücken ist schon im Stock fünf, Stock sech, Stock sieben. Und da kommt sie zu Oberst an. Der Haifisch-Cowboy auf dem sechsten Stock, siebten Stock. Da sagt die Prinzessin: „*He... links keine Türe, rechts keine Türe, g.. g... g.... gerade aus keine Türe.... Und... und.. die Treppe vor uns! He, ich glaube, wir sind gefangen!*“ Und da kommt der Haifisch-Cowboy die Treppen hoch – da hat er die letzten zehn Stufen vor sich! Da sagt er: „*Euch komme ich jetzt holen!!!*“ Da nimmt der Haifisch Anlauf! „*Zehn, neun, acht, sieben, fünf... oh, jetzt muss ich nochmals runter, habe mich verzählt. Zehn, neun, acht, sieben, sechs, vier... schon wieder verzählt.*“ Da muss der Cowboy nochmals runter. Da nimmt er nochmals Anlauf. „*Jetzt aber volle Konzentration...*“ In diesem Moment erwacht Pigipix auf den Schultern der Prinzessin! Er schaut hoch: „*Uuuuaaaaa!!!! Der Haifisch-Cowboy... Schwups, ist er wieder in*

Ohnmacht gefallen. „Zehn, neun, acht, siebe, sechs, fünf...“ Und der Haifisch-Cowboy kommt immer näher auf die Prinzessin und auf den Pigipix zu – und in diesem Moment packt der Haifisch-Cowboy das Eichhörnchen Pigipix und sagt: „*Hab Dich! Du bist es! Jetzt musst Du auf zehn zählen und uns suchen und fangen kommen!*“ Der Haifisch und die Prinzessin wenden sich vom Pigipix ab, rennen davon... Und Pigipix schliesst die Augen und zählt auf zehn.

Und so spielen sie noch den ganzen lieben Nachmittag, bis sie zum Nachtessen gerufen werden!

Geschichte 4
Begegnung mit dem
Haifisch-Cowboy
28. Juli 2014
Rinaldo Inäbnit